

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 66 (1993)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

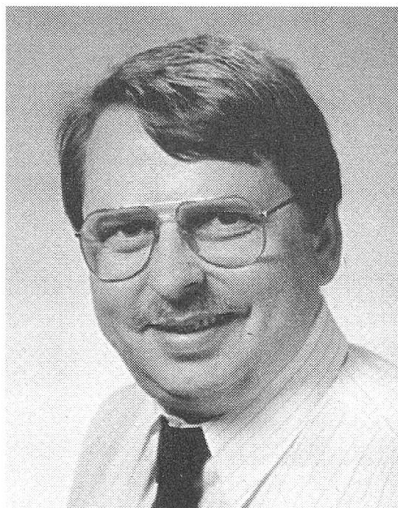
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit vereinten Kräften helfen

Just vor einem Jahr konnte im «Der Fourier» nachgelesen werden: «Unser Staat – und vor allem unsere Politiker – denken wirklich an alles; hauptsächlich wenn es um Bestattung, Invalidität oder andere schicksalshafte Probleme geht – aber vergessen dabei vielfach, ebenfalls bestehende



Institutionen unter die Lupe zu nehmen, bei denen sich niemand getraut, zu reklamieren. Zum Beispiel die Arbeitslosigkeit in der Armee. Ein Schulkommandant bestätigte, dass bei ihm eine ganze Reihe arbeitsloser AdA eine Weiterbildung machten. Und gerade Leute wie Studenten, Landwirte oder Berufsleute, die nach der Lehre keinen neuen Arbeitsvertrag erhielten, können heute nur noch durch Unterstützung Dritter – seien es nun die Eltern, Geschwistern usw. – unserem Vaterland dienen.»

Nach zwölf Monaten gibt ein Beitrag in der Wirtschaftszeitung

«Cash» Anlass zum Aufhorchen: «Der Undank des Vaterlands – Arbeitslose Rekruten geraten in finanzielle Not».

Ein Beitrag («Aktuell») in dieser Ausgabe bestätigt die Arbeitslosigkeit nach der Rekrutenschule. Aus der detaillierten Arbeitsstatistik des Biga vom Juni geht nämlich hervor, dass in der Gruppe der 20- bis 24-jährigen der grösste Zuwachs an Arbeitslosen zu verzeichnen ist. Der überproportionale Anstieg (3,8 Prozent) ist auf das Ende der Rekrutenschule zurückzuführen. Viele junge Männer blieben nach der Entlassung aus dem Militärdienst ohne Stelle.

Emsig versuchen einige Schulkommandanten, Kontakte zu einzelnen Betrieben oder Stellungsvermittlungsbüros herzustellen, um so doch einem Teil der arbeitssuchenden jungen Leute zu einer Arbeit zu verhelfen.

Redaktion und Verlag von «Der Fourier» starten in Zusammenarbeit mit verschiedenen zivilen und militärischen Stellen eine Sofortaktionen. Arbeitslosen Angehörigen der Armee (AdA) soll solidarisch und unbürokratisch geholfen werden.

Solche Vorhaben tragen nur dann Früchte, wenn auf die solidarische Mithilfe einer grossen Trägerschaft zurückgegriffen werden kann. Lesen Sie deshalb unsere entsprechenden Beiträge in der Rubrik «Blickpunkt». Dankbar sind wir zudem, wenn Sie unsere Bestrebungen mit einem freiwilligen finanziellen «Solidaritätsbeitrag für stellenlose Militärangehörige» unterstützen würden. Entsprechende Aufrufe sind in dieser Ausgabe enthalten!

Wir danken Ihnen allen, wenn es auch Ihnen nicht gleichgültig ist, was mit unseren arbeitslosen Kameraden nach dem Militärdienst geschieht und hoffen gerne auf Ihre tatkräftige Unterstützung.

Meinrad A. Schuler

HEUTE

«Stellenvermittlung»

«Der Fourier» zeigt Flagge. Gemeinsam mit Leserinnen und Lesern wollen wir arbeitslosen Angehörigen der Armee unter die Arme greifen und ihnen bei der Suche nach einer Arbeit unsere Hilfe anbieten. Das «Der Fourier»-Stellenvermittlungs-Modell finden Sie ab der Seite

(Im Blickpunkt 5)

Aus der Schule geplaudert

Zwei verdiente Klassenlehrer der Fourierschule 1/93 haben ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen niedergeschrieben. Zusammenfassend: Auch heute noch kann auf jeden einzelnen Fourier gezählt werden.

Seite 13

Rubriken

Zur strategischen Lage	3
Impressum	4
Im Blickpunkt	5
Hintergrund	9
Aktuell	11
Hellgrüne Reportage	13
«Der Fourier»-Leser schreiben	15
Für Sie gelesen	16
Termine	18
Personen	19
Medium	20
OKK-Informationen	22
Literatur	25
Marktplatz	26
Verpflegungskredit und Richtpreise Nr. 3/93	27
Sektionsnachrichten	28
SFV und Sektionen	38